

15. Mai 2018 – 18 Uhr c.t. – HS 10 (Gebäude E)

Herr Dr. Nikos S. Tsoniotis
(Ephorate of Antiquities of Athens)

Late Roman fortifications in Greece: The Athenian case [in englischer Sprache]

During the 3rd c. A.D. the Roman Empire was shaken by movements of peoples, who invaded its territory with constantly increasing frequency. In these difficult circumstances the fortifications of many Greek cities were lying in a ruinous state. Under the reign of Valerian and later on, care was taken again of their reinforcement and reconstruction. Extensive fortification works were carried out in Thessaloniki, Veria, Edessa, Dion, Athens and elsewhere.



29. Mai 2018 – 18 Uhr c.t. – HS 10 (Gebäude E)

Frau Dr. Daphni Doepner (Universität Bonn)

Befestigungsspuren von Weihgeschenken am archaischen Apollon-Tempel in Syrakus

Am archaischen Apollon-Tempel in Syrakus ist auf außergewöhnliche Weise überliefert, dass im Bereich der äußeren Säulen und Stufen Weihgeschenke dauerhaft und für jeden Heiligtumsbesucher gut sichtbar befestigt waren. Wie sind die Spuren im Einzelnen und der Befund als Ganzes zu verstehen?

Und welchen Stellenwert besaßen die hier bezeugten Phänomene im Rahmen des gesamtgriechischen Votivgeschehens? Der Vortrag sucht nach Antworten.



12. Juni 2018 – 18 Uhr c.t. – HS 10 (Gebäude E)

Frau Prof. Dr. Franziska Lang (TU Darmstadt)

Olympia – dezentral

Olympia – Geburtsort der olympischen Spiele – hat seine Faszination bis heute nicht verloren. Die bisherigen Forschungen widmeten sich weitgehend der Geschichte dieses panhellenischen Heiligtums. Über seine Einbettung in das Umland ist demgegenüber wenig bekannt. Dieses Desiderat zu verringern, ist Ziel eines interdisziplinären Surveyprojektes unter Beteiligung der Archäologie, Geoarchäologie und Geschichte.



**Im Anschluss an die Vorträge laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk
in die Original- und Abguss-Sammlung des Faches ein**